

Einverständniserklärung / Erlaubnis zur Entfernung von Zecken

Liebe Eltern,

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadtjugendpflege Münstermaifeld haben Sie Ihr/e Kind/er für eine „Outdoor-Aktion“ angemeldet. Während der Aktion halten wir uns ausschließlich draußen, in der Natur, auf. Zecken lauern auf Grashalmen und im Unterholz auf Menschen und Tiere, die sie im Vorbeigehen abstreifen. Zecken sind potenzielle Wirte für Bakterien & Viren, die bei Menschen ernsthafte Erkrankungen wie Borreliose oder FSME hervorrufen können.

Die Übertragung von FSME-Viren erfolgt schon innerhalb kurzer Zeit nach dem Stich. Das rechtzeitige Entfernen von Zecken vermindert daher das Risiko einer Infektion mit Borrelien erheblich. Die Empfehlungen der Unfallkassen (u.a. auch des Robert-Koch-Institutes) lauten demzufolge, dass **Zecken nach Entdeckung so schnell wie möglich entfernt werden sollten**. Kinder und Jugendliche stehen während allen Veranstaltungen der Jugendpflege unter der Aufsicht und Betreuung des pädagogischen Personals. Anstelle der Eltern müssen wir als Verantwortliche handeln, wenn für die Kinder eine Gefahr besteht. Das gilt auch bei einem sichtbaren Zeckenbefall!

Die Entscheidung, ob eine Zecke im Eintrittsfall sofort durch das betreuende, pädagogische Personal entfernt werden darf, obliegt dennoch bei den Eltern/Personensorgeberechtigten.

WICHTIG: Kleidung dient als Zeckenschutz. Bitte ziehen Sie Ihre/m/n Kind/ern geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen an, die Socken am besten über die Hosenbeine stülpen. Auch Gummistiefel können dazu beitragen, Zecken den Zugang zur Haut zu erschweren. Nach dem Aufenthalt sollten Sie den ganzen Körper sorgfältig nach Zecken absuchen. Im Falle einer von Ihnen zugestimmten Zeckenentfernung, wird die Einstichstelle vom päd. Personal mit einem geeigneten Stift markiert, um diese besser identifizieren zu können und nachsorglich von Ihnen auf Hautveränderungen beobachtet werden kann sowie um im Falle einer Entzündung/Rötung einen Arzt zu konsultieren.

Wir weisen darauf hin, dass von uns **keine gezielten Zeckenkontrollen** an den Körpern der Kinder durchgeführt werden, sondern nur bei einem offensichtlich sichtbaren Zeckenbefall gehandelt wird.

Sollten Sie einer Zeckenentfernung **nicht** zustimmen, informieren wir Sie umgehend bei einem etwaigen Zeckenbefall und bitten Sie, Ihr Kind **umgehend** am Veranstaltungsort abzuholen bzw. von einer von Ihnen beauftragten Person abholen zu lassen, um die Entfernung der Zecke selbst oder durch Dritte (Arzt) vorzunehmen.

Unter besonderen Umständen- wenn die Zecke z.B. im Intimbereich oder an einer schwer zugänglichen Stelle sitzt- wird das pädagogische Betreuungspersonal die Zecke nicht selbst entfernen, sondern die sorgeberechtigte Person telefonisch verständigen, die das Kind abholen, um die Zeckenentfernung selbst zu veranlassen oder zu organisieren.

Bitte lesen Sie sich die o.g. Hinweise zur Zeckenentfernung sorgfältig durch und senden Sie uns umgehend die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung als Foto /Scan per E-Mail zurück an jugendtreff@muenstermaifeld.de oder geben Sie diese – spätestens am Veranstaltungstag - persönlich bei der Jugendpflegerin ab.

Einverständniserklärung zur Zeckenentfernung

Bitte Zutreffendes für alle angemeldeten Kinder ankreuzen:

Name des 1. Kindes: _____ Geb.Datum: _____

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass das betreuende, päd. Personal bei unseren o.g. Kind Zecken mit einem geeigneten Zeckenentfernungsinstrument („Zeckenkarte“; „Präzisionsdrahtschlinge“ oder Pinzette) nach Entdecken eines Zeckenbefalls zu entfernen.

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich/wir widerspreche(n) einer Zeckenentfernung durch das betreuende, pädagogische Personal. Ich/wir möchte(n) umgehend telefonisch benachrichtigt werden, damit ich/wir selbst die Zecke entfernen oder durch einen Arzt entfernen lassen können.

Name des 2. Kindes: _____ Geb.Datum: _____

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass das betreuende, päd. Personal bei unseren o.g. Kind Zecken mit einem geeigneten Zeckenentfernungsinstrument („Zeckenkarte“; „Präzisionsdrahtschlinge“ oder Pinzette) nach Entdecken eines Zeckenbefalls zu entfernen.

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich/wir widerspreche(n) einer Zeckenentfernung durch das betreuende, pädagogische Personal. Ich/wir möchte(n) umgehend telefonisch benachrichtigt werden, damit ich/wir selbst die Zecke entfernen oder durch einen Arzt entfernen lassen können.

Name des 3. Kindes: _____ Geb.Datum: _____

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass das betreuende, päd. Personal bei unseren o.g. Kind Zecken mit einem geeigneten Zeckenentfernungsinstrument („Zeckenkarte“; „Präzisionsdrahtschlinge“ oder Pinzette) nach Entdecken eines Zeckenbefalls zu entfernen.

Ich/wir habe(n) die Infos zur Vorgehensweise bei Zeckenstichen sowie die Präventions-/Nachsorgemaßnahmen zur Kenntnis genommen. Ich/wir widerspreche(n) einer Zeckenentfernung durch das betreuende, pädagogische Personal. Ich/wir möchte(n) umgehend telefonisch benachrichtigt werden, damit ich/wir selbst die Zecke entfernen oder durch einen Arzt entfernen lassen können.

Datum, Ort

Unterschrift eines Personensorgeberechtigten
